

TIPPS & TREFFS

Bäderöffnungszeiten

**Hallenbad Süd:** 10-15 Uhr, An den Sportstätten 2.  
**Naturbad Styrum:** 10-19 Uhr, Friesenstraße 101.

Ausstellungen

**Privatärztliche Verrechnungsstelle:** 7.30-16.45 Uhr, Malerei von Daka Schmid und Collagen von Susanne Wevelsiep, Remscheider Straße 16.  
**Gründer- und Unternehmerruseum:** 9-17 Uhr, Wechselausstellung „Einst in Eppinghofen“, Fotografien und Alltagsgegenstände alter Eppinghofer Ladenbesitzer, Haus der Wirtschaft, Wiesenstraße 35.  
**Galerie 20:** 17-20 Uhr, Bilder, Skulpturen, Stahlobjekte und mehr, Auerstraße 20.  
**Kath. Akademie „Die Wolfsburg“:** 8-19 Uhr, „Klick: Ruhrgebiet“, Momentaufnahmen einer Region, fotografiert von Studierenden aus dem Cusanuswerk, Falkenweg 6.

Kultur

**Ev. Krankenhaus:** 19 Uhr Singingpool, Musikwerkstatt in der Backsteinschule, Kettwiger Straße 66.

Treffs

**Eltern werden – Eltern sein:** 9-10.30 Uhr, Offener Treff Butterkeks für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Am Schloss Broich 34.  
**enterpride:** 16-24 Uhr, Frauencafé, Café für Schwule und Lesben, Wertgasse 37.  
**Café Lebenswege:** 9-13 Uhr, Freizeittreff für Demenzkranke, Gracht 39-43.

Kirchen

**Jacke wie Hose/Ringelsöckchen:** 9.30-12 Uhr, Verkauf von gut erhaltener Kleidung, Caritas-Zentrum St. Raphael, Hingbergstraße 176.  
**Evangelische Ladenkirche:** 10-18 Uhr, zum Verweilen oder zum Plausch geöffnet, Kaiserstraße 4.

Senioren

**AWO:** 10-13 Uhr, Internetcafé für Senioren, Bahnstraße 18.  
**Diakonie am Eck:** 9-18 Uhr, Kettwiger Straße 3.  
**Caritas-Altagestagesstätte:** 14-18 Uhr, Offener Treff, Aktienstr. 78a.  
**Schillerstraße 40:** 9-14 Uhr, Offener Treff mit Mittagessen.  
**Der Aktivtreff im Sommerhof:** 10.30-12.30 Uhr, heitere Gedächtnisspiele, Gemeinschaftsraum in der 2. Etage; ab 15 Uhr, Aktivtreff mit geselligen Spielen und kostenloser Internetnutzung im Café-Bistro des Sommerhofes; 15-17 Uhr, Bürosprechstunde mit Herrn Nederkorn, mit Anmeldung unter ☎ 3 06 80 15, im Café-Bistro, Tourainer Ring 12, Eingang Hingbergstraße.

Wandern

**Sauerländischer Gebirgsverein:** 19 Uhr, Abendwanderung, Treffpunkt am Hotel Handelshof, Friedrichstraße 15.

Politik

**Kurt-Schumacher-Platz:** 17 Uhr, Montagsdemo „Weg mit Hartz IV“, offenes Mikrofon.

Umwelt

**Schadstoffmobil- u. Grünschnitt-container:** 9.30-14.30 Uhr, Dümpfen, Boverstraße (Am Nordbad).

Notdienste

**Apotheken:** Apotheke am Blötter Weg, Speldorf, Blötter Weg 72, ☎ 5 04 16; Kleist-Apotheke (bis 22 Uhr), Heißen, Kleiststraße 7a, ☎ 49 24 34.  
**Frauenhaus:** ☎ 99 70 86.  
**Kassenärztliche Notfallpraxis im St. Marien-Hospital:** 19-22 Uhr, Haupteingang Adolfsstraße.  
**Ärztlicher Notdienst:** ☎ 01805-04 41 00 (0,14 € pro Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 € pro Min. aus dem Mobilfunknetzen).  
**Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ 01805-98 67 00.

Montagsdemonstration

Die Montagsdemo auf dem Kurt-Schumacher-Platz wird sich heute um 17 Uhr am offenen Mikrofon auch mit der Situation in Großbritannien beschäftigen.

# Die große Freiheit in Echtzeit

Firmengründerin Maria Dhonau hat ihre Autobiografie geschrieben: „Mein Leben fürs Caravaning“



Die Seniorchefin Maria Dhonau in einem modernen Caravan: Über ihren Beruf, der ihr Berufung wurde, hat sie jetzt ein Buch geschrieben.

Fotos: Christoph Wojtyczka

Margitta Ulbricht

„Maria im Cara-Wahn“ steht scherzhaft auf einem Plakat hinter Glas, gleich neben dem Bild, das Enkelin Paula gemalt hat. Auch die Erinnerungen an Reise-Routen hängen an der Wand. Das ist der Arbeitsplatz von Maria Dhonau, die zwar das Geschäft an Sohn Kai übergeben hat, aber noch immer ihren festen Platz im Hymer-Zentrum an der Kölner Straße hat. „Ja“, sagt die reife Dame und lächelt souverän, „mit 73 bin ich noch voll

fer Caravan-Salon, in Halle 17.

Damals, als die Menschen in der noch düsteren Nachkriegszeit langsam ein bisschen Licht sahen, sich in mobilen Wohnkugeln gen Bella Italia aufmachten, da war der Schwung der Wirtschaftswunderjahre auch Starthilfe für die junge Frau, die ein wachsendes Unternehmen aufbauen sollte. Seit 1960 ist sie in der Branche, entwickelte aus einer Tankstelle, die sie mit ihrem ersten Mann in Bad Salzuflen betrieb, einen Wohnwagenhandel: Eine Branche mit Zukunft, die im Wirtschaftswunder und danach florierte.



Das Buch von Maria Dhonau ist Ende September erhältlich.

drin.“ Und schließlich habe sie überhaupt keine Zeit gehabt, alt zu werden.

Aber vorsorglich hat die Grande Dame von Europas Caravanmeile an der B1 schon mal ihre Autobiografie geschrieben: „Mein Leben für's Caravaning. 50 Jahre immer in Bewegung“ präsentiert sie am 26. August auf dem Düsseldorf-

Zum ersten Caravan-Salon 1962 ist sie nach Düsseldorf gefahren. „Da habe ich mir alles angeguckt und die Marke Feriela (heute Frankia) hatte den schönsten Stand“, sagt Maria Dhonau. „Da habe ich gefragt, ob ich verkaufen darf.“ Die Antwort: Ja, sofort.

An ihre Anfänge in Mülheim kann sie sich noch gut erinnern. An einem regnerischen Tag habe sie mit den Kindern an der Hand, die Tochter war vier Jahre, der Jüngste gerade mal ein Jahr alt, „mit nassen Haaren und zottelig“ vor der Tür des Eigentümers gestanden, von dem sie ein kleines Grundstück pachten wollte. „Ich habe direkt gesagt, dass ich nicht mehr als 100 Mark im Monat ausgeben kann.“ Der Vermieter habe sie und die Kinder angeschaut: „Sie kriegen es für den Preis.“

Das war im Sommer '71. Eröffnet wurde ihr erstes eigenes Wohnwagen-Geschäft am 2. Oktober 1971. Rückblickend sagt Maria Dhonau nicht ganz ohne Stolz: „Ich habe das Ge-



Lange Jahre fuhr regelmäßig auch ein Wohnwagen des Hymer-Zentrums geschmückt als Festwagen beim Mülheimer Rosenmontagszug durch die Stadt.

Foto: privat

schäft ganz alleine aufgebaut.“ Wenn heute viel von Kundenbindung geredet wird, hat sich Maria Dhonau immer darum bemüht, diesen Begriff mit Leben zu füllen. Seit fast 20 Jahren gehören Kundenrei-

»Ich habe das Geschäft ganz alleine aufgebaut«

sen dazu. Quer durch Amerika sind die Caravaner schon geist, mobil bis am Nordkap gewesen. Es sind keine Urlauber, die morgens ihr Strandlaken am Hotel auslegen und abends wieder einpacken. „Wer campen geht, muss Freiheit und Abenteuerlust in sich haben, der ist neugierig aufs Leben“, sagt sie und lächelt wissend: „Es gibt nichts Schöneres.“ Statt im Internet zu surfen, suchen die Reisemobilisten und Caravaner die

große Freiheit hautnah und in Echtzeit auf der ganzen Welt.

Irgendwann wurde dann der „Maria-Tag“ eingeführt, ein fester Termin immer samstags vor Muttertag, zu dem die Kunden kamen, die schon mal „Tabletts mit Kuchen mitbrachten“. Ein zünftiges Treffen unter Reisemobilisten mit Erbsensuppe und Bier vom Fass. Über 25 Jahre gab es ihren Ehrentag, der dann dem Frühlingsfest und Herbstfest gewichen ist. „Dann kommen die alten Kunden und sagen: Für uns ist das der Maria-Tag.“

Auf einen familiären Kontakt zu den Kunden legt die Seniorchefin Wert. Rein menschlich gesehen. Kommt der eine oder andere Kunde dann doch mal mit einem ganz privaten Problem zu ihr: Maria Dhonau gibt Gas, tut, was sie tun kann. So war sie mitunter auch als Botin in Sachen Liebe unterwegs. Einen persönlichen Einblick mit emotiona-

len Momenten in eine der wohl ersten weiblichen Erfolgsgeschichten im Nachkriegsdeutschland gibt die gestandene Frau in ihrem Buch.

Die Kehrseite von wirtschaftlichem Erfolg ist die Kri-

»Wer campen geht, muss Freiheit und Abenteuerlust in sich haben«

se. Bekommt die Caravan-Branche Trends und Krisen zu spüren? Die Unternehmerin schüttelt sanft den Kopf: „Wir verkaufen Lebensräume, Freiheit und Loslassen können.“ Und diese Lebensräume seien auch in schlechten Zeiten vorhanden. Oder vielleicht sind Visionen in die Zukunft gerade dann sehr wichtig. Wünsche und Lebensräume – das sind zwei Dinge, die Banken schon immer gern finanziert haben.

VORBESTELLUNGEN

Persönliche Widmung

Eine Liste mit 66 Vorbestellungen liegt schon im Laden des Hymer-Zentrums an der Kölner Straße. „Sie alle bekommen das Buch mit persönlicher Widmung“, sagt Maria Dhonau. Ihre Autobiografie, die im Iserlohner Moennig Verlag erschienen ist, präsentiert sie am 26. August, 15 Uhr, auf der Düsseldorf-Messe beim Caravan-Salon, Halle 17. „Mein Leben fürs Caravaning“ gibt's ab dann auch im Mülheimer Buchhandel (12,80 €).



Ein großzügiger, doppelachsiger Caravan sorgte für Komfort auf Reisen.

Foto: privat

## Trödelmarkt in der Alten Dreherei

Am 10. September findet wieder der monatliche Trödelmarkt in der Zeit von 11 – 17 Uhr an und in der Alten Dreherei, Am Schloß Broich 50 (neben Ringlokschuppen) statt. Jeder kann daran teilnehmen. Es sollen private Trödler angesprochen werden. Aufbau ab acht Uhr.

Der Trödelmarkt auf der Freifläche der Alten Dreherei wurde im letzten Jahr von vielen Interessierten genutzt. Der Markt wird auf der Freifläche und in der Halle (soweit möglich) seine Stände aufstellen. Es besteht die Möglichkeit bei einigen Ständen auf der Freifläche den Pkw am Stand zu parken. Das Standgeld beträgt zur Zeit sechs Euro pro laufenden Meter für das Außen-Gelände, in der Halle acht-Euro. Auf Grund der Wünsche der Händler und vieler Besucher wird der Markt nur Trödel anbieten.

Informationen unter: Info@bl-event.de oder Mobil 015221984973.

## Das DRK sucht neue Blutspender

Gerade in den Sommermonaten ist eine Blutspende besonders wichtig, denn die Patienten in den Krankenhäusern haben keinen Urlaub. Ob Urlauber oder Daheimgebliebene, alle sind aufgerufen, bei der Sicherstellung der Blutversorgung für die Patienten in den Krankenhäusern zu helfen. Grundsätzlich können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahre Blut spenden. Neuspender dürfen nicht älter als 68 Jahre sein. Eine Stunde Freizeit und das Mitbringen eines amtlichen Lichtbildausweises kann Leben retten.

Die nächste Gelegenheit zum Blut spenden: Mülheim - Saarn am Dienstag, 16. August, von 15 bis 19 Uhr im Kloster Saarn, Klosterstr. 53h, in Mülheim - Styrum am Mittwoch, 17. August, von 16 bis 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Wilhelm Str. 21.

IM KINO

- CinemaxX**, Humboldttring 5, ☎ 01805 24636299:
- Bad Teacher, 14.50 Uhr. 19 Uhr.
  - Brautalarm, 19.50 Uhr.
  - Cars 2, 14.25, 16.40 Uhr.
  - Cars 2 3D, 15, 17.15 Uhr.
  - Der Zoowärter, 15.30, 17.45 Uhr.
  - Die Schlümpfe, 14.15, 16.15 Uhr.
  - Die Schlümpfe 3D, 15.20, 17.30, 19.45 Uhr.
  - Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2, 18.20, 21 Uhr.
  - Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2 3D, 14.25, 17, 20 Uhr. 19.35 Uhr.
  - Insidious, 21 Uhr. Kung Fu Panda 2 3D, 15.15 Uhr.
  - Midnight in Paris, 20.15 Uhr.
  - Nichts zu verzollen, 16.50 Uhr.
- Planet der Affen: Prevolution, 15, 17.30, 20.15 Uhr.
- Plötzlich Star, 15.15, 17.35 Uhr.
- Resturlaub, 15.30, 17.45 Uhr. 20 Uhr.
- Super 8, 17.15, 20.10 Uhr.
  - Transformers 3, 20 Uhr.
- Cinemotion im Forum**, Hans-Böckler-Platz 10, 991870:
- Cars 2, 14.45, 17.15 Uhr.
  - Cars 2 3D, 14.15, 17, 19.30 Uhr.
  - Die Schlümpfe, 14.30, 17, 19.30 Uhr.
  - Green Lantern, 20.15 Uhr.
  - Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2 3D, 14, 17, 20 Uhr.
  - Nichts zu verzollen, 16.45 Uhr.
  - Planet der Affen: Prevolution, 14.45, 17.30, 20 Uhr.
  - Plötzlich Star, 14.15 Uhr.
  - Resturlaub, 15, 17.30, 20.30 Uhr.
  - Super 8, 19.30 Uhr.
- Rio Filmtheater im Medienhaus**, Synagogenplatz 3, 74038383:
- Alles koscher!, 20 Uhr.
  - Almanya - Willkommen in Deutschland, 17.30 Uhr.